

L67 Braunerde-Pelosol aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über Keuper-Tonfließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-D11	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald (vorherrschend Laubwald)	
Relief	deutlich gewölbte Scheitelbereiche und überwiegend schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Pelosol, stellenweise pseudovergleyt, mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Tonfließerde (Basislage) auf Gesteinen des Mittelkeupers (Grabfeld- bis Steigerwald-Formation)	
Bodenartenprofil	Ut3–4;Uls;Lu(Tu3),Gr0–2	1–2 dm
	Tu2–T,Gr0–3	3–8 dm
	Lt3–Tl,Gr–X4–6;^s;^t;^m	
Karbonatführung	verbreitet ab 3–8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer, im Unterboden schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rücken und Verebnungen mit flach und mittel tief entwickelter Braunerde aus Decklage auf Sandstein (z. T. I-B02, Kartiereinheit L16); in vor Erosion geschützten Reliefpositionen Pelosol-Braunerde; vereinzelt stark geneigte und konvexe Hangabschnitte mit Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–110 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen zwischen Stuttgart-Feuerbach und -Kallenberg mit durch Verwerfungen bedingten, engräumigen Gesteinswechseln